



Künstler-
Autobiographien

CARL FRIEDRICH SCHINKEL
Briefe / Tagebücher / Gedanken

Ausgewählt und eingeleitet von Hans Mackowsky

Dies Buch will die Persönlichkeit Schinkels aus dem ehrfürchtig bestaunten Architekturbegriff, zu dem sie im Lauf der Zeiten erstarrt ist, befreien. Eine Auslese aus dem umfangreichen handschriftlichen Nachlaß und den Briefen soll das Bild des Menschen und Künstlers in ursprünglicher Daseinsfrische neu entstehen lassen. Das Buch bringt vieles bisher Ungedruckte; auch die 26 Bildbeigaben, zumeist Proben der künstlerischen Handschrift des Meisters aus den verschiedenen Lebenszeiten, enthalten vorwiegend unveröffentlichtes Material

218 Seiten mit 26 Tafeln auf Kunstdruckpapier. Einbandentwurf von Hugo Steiner-Prag. In Pappband ca. 475 Mark, in Halbleder ca. 650 Mark. Die Ausgabe dieses Bandes erfolgt Anfang Oktober d. J. Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Im Propyläen-Verlag * Berlin

②